

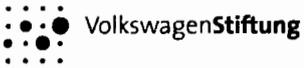
Sonja Levsen

Autorität und Demokratie

Eine Kulturgeschichte des Erziehungswandels
in Westdeutschland und Frankreich
1945–1975

WALLSTEIN VERLAG

Die Drucklegung wurde gefördert von der



und der

Geschwister Boehringer Ingelheim Stiftung für Geisteswissenschaften in
Ingelheim am Rhein

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© Wallstein Verlag, Göttingen 2019
www.wallstein-verlag.de
Vom Verlag gesetzt aus der Adobe Garamond
Umschlaggestaltung: Susanne Gerhards, Düsseldorf
Lithographie: SchwabScantechnik, Göttingen
Druck und Verarbeitung: Hubert & Co, Göttingen

ISBN 978-3-8353-3563-9

Inhalt

Einleitung: Jenseits der ›autoritären Deutschen‹ Zeitgeschichte, Erziehung, Demokratie	9
---	---

Teil 1

Eine autoritäre Epoche? Erziehung und Gesellschaft im Wandel, 1945-1967

1. Autorität zwischen Vergangenheit und Zukunft	41
---	----

Vergangenheitsdiagnosen und pädagogische Zukunftsvisionen	41
--	----

Die Diagnose des deutschen Autoritarismus und ihre Konsequenzen (42)
›Haltlosigkeit‹ oder ›Kadavergehorsam‹? Autorität in westdeutschen Nach-
kriegsdebatten (51) Im Banne von 1940: Erziehung und die Überwindung
der Niederlage (57)

Disziplinierte Demokraten. Das Ideal des eingehetzten Staatsbürgers als Signum der Nachkriegszeit	66
--	----

›Untertanengesinnung‹ und die Erziehung des demokratischen Subjekts:
Westdeutschland (66) Die Erziehung ›aktiver‹ Bürger zwischen Demokratie
und Ökonomie: Frankreich (76)

Selektive Orientierungen: Blicke nach Westen, nach Osten und in die Vergangenheit	87
--	----

Glückliches Amerika, gefährlicher Osten, düstere Vergangenheit: Westdeut-
sche Orientierungen (87) Erfolgreiches Amerika, idealistischer Osten, hero-
ische Vergangenheit: Orientierungspunkte der französischen Debatten (92)

Fazit	99
-----------------	----

2. Nachdenken über Demokratie und der Wandel der Schulkultur	101
---	-----

Grundlagen des Dialogs. Wandlungsimpulse der 1950er Jahre	102
--	-----

Der innere Wandel deutscher Schulen der 1950er Jahre (102) »Demokra-
tie ist Diskussion«: Der Aufstieg der freien Meinungsäußerung zur Bürger-

tugend (110) Keine Experimente. Die Entwicklung französischer Schulkultur in den 1950er Jahren (118)

Dekade der Divergenz. Erziehung zum Nicht-Mitmachen versus *éducation à la coopération*, 1959-1967 127

Im Zeichen des Konflikts: Westdeutsche Demokratiekonzepte im Wandel (127) Der Ungehorsam als demokratische Tugend (137) Die verunsicherte Fünfte Republik: Auf der Suche nach der *«démocratie disciplinée»* (141)

›Autoritäre‹ Traditionen, ›demokratische‹ Visionen? Jugendverbände und der Wandel der Erziehung 154

›Chefs‹, Hierarchien und Selbstbestimmung. Wandel und Tradition in der französischen Jugendarbeit nach 1945 (155) Gemeinschaftsträume und demokratische Visionen. Jugendverbände zwischen Wandel und Kontinuität in Westdeutschland (169)

Fazit 193

3. Jenseits der ›unpolitischen Deutschen‹:

Das Politische als Problem und Ideal 197

Citoyens im Schonraum: Erziehung, *citoyenneté* und Politik in Frankreich 200

Demokratie ohne Diskussion? *Éducation civique* in der Vierten Republik (200) Wissend, aber schweigend? Die Erziehung zum Citoyen in der Fünften Republik (208)

Eine politische Jugend: ein bundesrepublikanisches Erziehungsziel mit unintendierten Konsequenzen 219

Brennende Fragen: Jugend und Politik in der frühen Bundesrepublik (219) Der Aufstieg der freien Meinungsäußerung zur Bürgertugend: Ein westdeutsches Spezifikum und seine Folgen (234) Fazit (245)

Die Freizeit des Staatsbürgers.

Jugend und Politik jenseits der Schule 248

Patriotische Jugend, ›politische‹ Jugend? Jugendverbände und *citoyenneté* nach 1945 (249) Der Algerienkrieg und die Neuverhandlung des ›Politischen‹ (257) Kritische Bürger, antikommunistische Patrioten? Erziehung ›zur Politik‹ in der westdeutschen Jugendarbeit (268)

Fazit 283

4. Gehorsam und Gewalt. Strafre regime nach 1945	287
Prügel in der Demokratie? Ideale und Praxis der westdeutschen Erziehung, 1945-1967	290
Körperstrafen zwischen ›autoritärer‹ Vergangenheit und ›demokratischer‹ Zukunft (290) Normale und pathologische Gewalt: Zeitgenössische Deu- rungen (303) Von der Ambivalenz der Pädagogen zur Pathologie des Ge- horsams (311)	
Eingehegt oder verschwiegen? Gewalt und Disziplin in der französischen Erziehung	326
Begrenzte Gewalt, panoptische Kontrolle: Überwachungs- und Strafre gime in französischen Schulen (326) Die verschwiegene Gewalt in den Fami- lien (333) Das Ideal des Dialogs und die Erziehung der Eltern (338)	
Fazit	349
5. Sexuelle ›Repression‹? Erziehung und Sexualität zwischen Kriegsende und 1968	351
Sprechen und Schweigen. Erziehung und Sexualität in den 1950er Jahren	355
»Il faut parler«: Sexualerziehung zwischen Disziplin und Dialog in den französischen 1950er Jahren (358) »On ne parle pas«? Die Diagnose des Schweigens (371) Wissensvermittlung als Kontrolle und die Folgen des Nationalsozialismus (374)	
Alte Tabus und revolutionärer Wandel, 1959-1967	390
Kommunikationsverdichtungen und transnationaler Wandel (390) Hoff- nungen auf die Schule (397) Sexualität und Demokratie. Der Aufstieg eines neuen Glaubenssatzes in der Bundesrepublik (405)	
Kontrollutopien und Vertrauensgewinn	418
Schulen und die Gemeinsamkeit der Geschlechter (418) Jugendverbände und Geschlechtertrennung im Zeitalter des ›Flirts‹ (428)	
Fazit	435

Teil 2

›68‹ – Zäsur versus Beschleunigung Schülerbewegungen, ›Erziehungsrevolutionen‹ und ihre Folgen (1967 / 68-1975)

6. Schülerbewegungen und der Wandel der Schulkultur

nach 1968 441

Zweierlei ›68‹. Schülerbewegungen in Westdeutschland und Frankreich (442)
Die französische Schülerbewegung als ›prise de parole‹ (442) Die westdeutsche Schülerbewegung: Rechte und Konflikte (448) Forderungen der Schüler (451) ... und erste Reaktionen der Erzieher (465)

Zäsur versus Beschleunigung: Wandel nach '68,

Wandel durch '68? 470

Partizipation und neue Konfliktkultur (470) Politik: Vorsichtige Annäherungen in Frankreich ... (483) ... versus Zuspitzungen und Entgrenzungen in Deutschland (493) Neue Unterrichtskultur und die Kriterien des Wandels (504) Disziplin und Strafregime im Wandel der 1970er Jahre (517) ›68‹ als Revolte gegen Prügelpädagogen? (523) Partizipation, Politik und die demokratische Persönlichkeit: das ›68‹ der Jugendverbände (537)

›1968‹ aus der Perspektive der Erziehung:

Erkenntnisse des Vergleichs für die Zeitgeschichte 552

7. Erziehung und Sexualität nach 1968. Westdeutsche

Obsessionen und französische Liberalisierungsprozesse 557

Sexualität in der westdeutschen und französischen Schülerbewegung (558)
›Vögeln statt turnen‹ – Sexualität und die Austreibung des deutschen ›Autoritarismus‹ (558) ›Une révolution sexuelle‹? Frankreich im Mai 1968 (567)

Westdeutsche Radikalisierungen, französische Pluralisierungen

und die Grenzen des Transnationalen: Die 1970er Jahre 573

Lust als Befreiung: Deutsche Normalisierungshoffnungen (573) Vom Kuss bis zum Koitus: Französische Liberalisierungen (595)

Fazit 613

8. Schluss 617

Abkürzungen 637

Quellen- und Literaturverzeichnis 639

Dank 705

Register. 707